



Nummer der ABE: 91515

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.04.2012 (BGBl I S. 679)

Nummer der ABE: 91515
Gerät: Gabelfedern für KRad
Typ: GFL / GFP
Inhaber der ABE und Hersteller: Wilbers Products GmbH DE-48527 Nordhorn

Für die oben bezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird diese Genehmigung mit folgender Maßgabe erteilt:

Die genehmigte Einrichtung erhält das Typzeichen

KBA 91515

Dieses von Amts wegen zugeteilte Zeichen ist auf jedem Stück der laufenden Fertigung in der vorstehenden Anordnung dauerhaft und jederzeit von außen gut lesbar anzubringen. Zeichen, die zu Verwechslungen mit einem amtlichen Typzeichen Anlass geben können, dürfen nicht angebracht werden.

Die Gabelfedern für Krafträder, Typ GFL / GFP, dürfen in den in den beiliegenden Prüfunterlagen beschriebenen Ausführungen nur zum Anbau an den dort aufgeführten Krafträdern unter den angegebenen Bedingungen feilgeboten werden.

Bei Verwendung der Geräte an den in den beiliegenden Prüfunterlagen beschriebenen Krafträdern, die mit Einzelbetriebserlaubnis (EBE) nach §21 StVZO in den Verkehr gelangt sind, ist eine unverzügliche Überprüfung des Ein- oder Anbaus der Fahrzeugteile durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder durch einen Prüfer einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO durchzuführen.

Der ordnungsgemäße Ein- oder Anbau ist gemäß §22 Absatz 1 Satz 5 bei der Überprüfung mit positivem Ergebnis zu bestätigen. Nach durchgeführter Abnahme ist die ausgestellt Bestätigung mit dieser ABE und den Fahrzeugpapieren mitzuführen und den zuständigen Personen auf Verlangen auszuhändigen. Letzteres entfällt nach Berichtigung der Fahrzeugpapiere.

In einer mitzuliefernden Anbauanweisung sind die Bezieher auf den eingeschränkten Verwendungsbereich hinzuweisen.

Der Anbau hat nach dieser Anweisung zu erfolgen.

An jeder Gabelfeder muß an einer gegen Beschädigung geschützten, auch nach dem Anbau sichtbaren Stelle gut lesbar und dauerhaft ein Fabriksschild angebracht sein, das folgende Angaben enthält:

Hersteller oder Herstellerzeichen
Typ und
Typzeichen

Statt der Kennzeichnung der Geräte mit dem Fabriksschild können die geforderten Angaben auch eingepreßt sein.

Im Übrigen gelten die im beiliegenden Gutachten nebst Anlagen der TÜV SÜD Auto Service GmbH, München, vom 14.04.2015 festgehaltenen Angaben.



Nummer der ABE: 91515

Das geprüfte Muster ist so aufzubewahren, dass es noch fünf Jahre nach Erlöschen der ABE in zweifelsfreiem Zustand vorgewiesen werden kann.

Flensburg, 06.05.2015
Im Auftrag


Jan Hendrik Schneider 

Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
1 Gutachten Nr. 15-00057-CM-GBM-00

Nummer der ABE: 91515

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Mit dem zugeteilten Typzeichen/Prüfzeichen dürfen die Fahrzeugteile nur gekennzeichnet werden, die den Genehmigungsunterlagen in jeder Hinsicht entsprechen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Das Kraftfahrt-Bundesamt ist unverzüglich zu benachrichtigen, wenn die reihenweise Fertigung oder der Vertrieb der genehmigten Einrichtung innerhalb eines Jahres oder endgültig oder länger als ein Jahr eingestellt wird. Die Aufnahme der Fertigung oder des Vertriebs ist dann dem Kraftfahrt-Bundesamt unaufgefordert innerhalb eines Monats mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten – auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben – verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung dieser Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



**Technischer Bericht
15-00057-CM-GBM-00
zur Erteilung der ABE Nr. KBA 91515 für
Kraftrad- Austausch Gabelfeder
TEST REPORT
15-00057-CM-GBM-00
for German type approval No. KBA 91515 for
motorcycle aftermarket fork spring**

1 Allgemeine Angaben / Technical information

1.1	Antragsteller / Applicant:	Wilbers Products GmbH Frieslandstr. 10 48527 Nordhorn
1.2	Hersteller / Manufacturer:	siehe / see 1.1
1.3	Art / Kind:	Gabelfeder für Krafträder / Fork spring for motorcycle
1.4	Typ / Type:	GFL/GFP
1.5	Ausführungen / Variants:	
	GFL:	Gabelfeder mit linearer Kennlinie/ Fork spring with linear spring rate
	GFP:	Gabelfeder mit progressiver Kennlinie/ Fork spring with progressive spring rate
1.6	Handelsmarke / Make:	Wilbers Racing Suspension
1.7	Kennzeichnung / Marking:	Handelsmarke / Make Ausführung / Variant GFP 042 (Beispiel / Example) KBA 91515
	Ort der Kennzeichnung / Place of marking:	Handelsmarke / KBA 91515: weiß aufgedruckt Make / KBA 91515: printed in white Ausführung: eingelasert auf Stirnseite der Feder Variant: lasered on front end of spring



Die geprüften Muster stimmen in den Abmessungen mit den Angaben der technischen Dokumentation überein.
Der durch die originale Gabel konstruktiv begrenzte Federweg ist größer als die Blocklänge der Austauschfeder.
*The test samples correspond with the technical documentation.
The spring travel given by the original fork construction is longer than the spring blocking length.*

2.2.1 Gabelfeder Kennlinie / fork spring rate

Es wurden die Kennlinien der Gabelfedern im Neuzustand und nach durchgeführter Betriebsfestigkeitsprüfung aufgenommen. Dabei ergaben sich keine Unterschiede außerhalb der Messtoleranz.
*The fork spring rate was taken before and after the fatigue test.
There were no deviations outside the measuring tolerance.*

2.2.2 Federwege und Federraten / Spring travel and spring rate

Sofern die Federvorspannung durch die originale Gabel eingestellt werden kann, ist sichergestellt, dass in allen Beladungszuständen bis zur zulässigen Radlast ein Restfederweg von 30% des Gesamtfederweges verbleibt.
If the preload can be adjusted by the original fork, the aftermarket spring guarantees a minimum of 30% of the whole spring travel in all kind of loading conditions.

2.2.3 Betriebsfestigkeitsprüfung / Fatigue test

An den Gabelfedern wurden Dauerfestigkeitsversuche mit folgenden Parametern durchgeführt:
On the fork spring a fatigue test was performed with the following parameters:

Lastwechsel / Load cycles:	5x10 ⁶
Frequenz / Frequency:	10Hz
Kraft / Force:	0,2-0,9 der Blocklast / of blocking load

Nach der Prüfung wurden keine Leckagen, Verformungen oder Anrisse an der Gabel bzw. an der Gabelfeder festgestellt.
After the test no leakage, damages or cracks were detected on the fork and the spring fork.



**1.8 Technische Beschreibung /
Technical description**

1.8.1	Schwingungsdämpfer / Shock absorber:	Originalteil / Original part
1.8.2	Feder / Spring:	Schraubenfeder mit linearer bzw. progressiver Kennlinie/ Coil spring with linear or progressive spring rate
1.8.3	Einbauanweisungen / Instruction manuals:	wird jeder Gabelfeder mitgeliefert will be supplied with every fork spring
1.9	Einstellmöglichkeiten /: Adjustments	ausführungsabhängig / depending on variant
1.9.1	Druckstufe / Compression	über Gabelölvolume; gemäß Einbauanleitung / by fork oil volume; regarding instruction manual
1.9.2	Federvorspannung / Preload:	einstellbar, gemäß original Gabel / adjustable as original fork
1.9.4	Länge / Length:	siehe Anlage 5.3 / see attachment 5.3

2 Durchgeführte Prüfungen / Performed tests

2.1 Prüfgrundlage / Test conditions

VdTÜV- Merkblatt 762 für die Prüfung von Austauschfederbeinen für Krafträder (Stand 01.2011) /
VdTÜV- Merkblatt 762 Guideline for the testing of aftermarket shock absorbers for motorcycles (01.2011)

2.2 Prüfmuster / Test sample

An folgenden Ausführungen wurden repräsentativ Prüfungen auf einem Prüfstand durchgeführt/
The tests were performed on a test bench with the following representative samples:

BMW	F 800 S
BMW	R 1200 GS
Triumph	Tiger Explorer



2.2.4 Anbauprüfung / Installation test

Der Einbau der Austausch Gabelfedern entspricht dem serienmäßigen Einbau. Es ist das mitgelieferte Gabel Öl zu verwenden und der Füllstand gemäß der Einbauanleitung einzustellen.
Anbauprüfungen wurden exemplarisch an den in Anlage 5.1 aufgeführten Krafträdern durchgeführt. Der Einbau kann als sicher angesehen werden.
*The installation of the aftermarket fork spring is equivalent to OE. The supplied fork oil has to be used. The oil must be leveled regarding the manual.
Installation tests were performed with the motorcycles listed in annex 5.1.
The installation regarding the installation manuals is safe.*

2.3 Fahrverhalten / Handling behavior

2.3.1 Fahrzeug Beschreibung / Data of test motorcycles

Das Fahrverhalten wurde exemplarisch an den in Anlage 5.1 aufgeführten Krafträdern durchgeführt.
Handling tests were performed with the motorcycles listed in annex 5.1.

2.3.2 Fahrversuche / Handling test

Das Fahrverhalten wurde unter betriebsüblichen Bedingungen im Vergleich zum Serienfahrzeug geprüft. Negative Auswirkungen auf das Brems-, Lenk- und Fahrverhalten konnten nicht festgestellt werden.
*The handling was tested in comparison with the original equipment. There were no negative influences on braking, steering and handling detected.
Im Rahmen der Prüfung wurden folgende Testfahrten durchgeführt.
The tests were performed under the following conditions.*

2.3.2.1 Schlechtwegstrecke / Rubble pavement track

Fahrten auf Schlechtwegestrecken wurden durchgeführt.
Tests on rubble pavement were performed.

2.3.2.2 Schnellfahrt / High speed test

Es wurden Fahrten bis zur bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit durchgeführt. Außerdem wurden auf der Autobahn langgezogene Kurven sowie Fahrbahnwechsel gefahren. Zusätzlich wurden absichtlich hervorgerufene Schwingungsanregungen um die Fahrzeughochachse erzeugt.
Tests were performed up to the max. speed of the test motorcycles. Big radius highway curve and, line changes were driven. Steering oscillation was initiated.

2.3.2.3 Schwellen Hindernis / Swell Obstacle

Fahrten auf über Schwellen Hindernisse wurden durchgeführt.
Tests over swell obstacle were performed.



3 Verwendungsbereich / Application range

Die Gabelfedern Typ GFL/GFP sind zum Anbau an den im Verwendungsbereich (s. Anlage 5.2) aufgeführten Fahrzeugen geeignet.
Die Montage muss gemäß mitgelieferter Anleitung durchgeführt werden.

Hinweis:

Der Gabelfeder Umbau kann in Verbindung mit einem Federbein des gleichen Herstellers kombiniert werden. Dabei sind die entsprechenden Auflagen (s. Anlage 5.2) zu beachten.
Wird das Fahrzeug durch den kombinierten Umbau tiefer gelegt, so dass eine Kürzung des Seitenständers erforderlich ist, wird eine Anbaubehörde nach StVZO §19(3) notwendig.

The aftermarket fork spring type GFL/GFP can be used for all motorcycles listed in the application range (see annex 5.2).

The installation has to be done according to the provided instruction manual.

Remark:

The fork spring can be used in combination with shock absorbers of the same manufacturer. In this case the remarks (s. attachment 5.2) must be considered. If the vehicle height is lowered by the change of the suspension system, which requires the shortening of the side stand, a check regarding StVZO §19(3) will be necessary.

4 Prüfergebnis / Test results

Die Gabelfedern, Typ GFL/GFP erfüllen die Bestimmungen des VdTÜV- Merkblatt 762 Richtlinie für die Prüfung von Austauschfederbeinen für Krafträder und die geltenden Bestimmungen der StVZO.

Die Abnahme der Anbauteile durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen nach § 19(3) StVZO wird nicht für erforderlich gehalten.

An Fahrzeugen -im Verwendungsbereich mit Einzelzulassung (EBE) muss nach StVZO §19(3) eine Anbaubehörde durchgeführt werden.

Das Gutachten verliert seine Gültigkeit bei technischen Änderungen am Fahrzeugteil oder wenn vorgenommene Änderungen an den im Verwendungsbereich beschriebenen Fahrzeugtypen die Verwendung des Teils beeinflussen, sowie bei Änderung der gesetzlichen Grundlagen.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis nach § 22 StVZO bestehen bei ansonsten serienmäßiger Ausrüstung der im Verwendungsbereich genannten Krafträder keine technischen Bedenken.

The fork springs fulfill the test conditions VdTÜV- Merkblatt 762 Guideline for the testing of aftermarket shock absorbers for motorcycles.

A check of the installation by an official recognized expert according to §19(3) StVZO is not necessary.

The installation on vehicles with single type approval (EBE) must be checked separately.

The approval loses validity in case of:

- modification of the technical unit
- changes on the vehicles described in the application list, which affect the usage of the technical unit
- changes in the testing directives and requirements.

There are no objections against granting a German type approval according to §22 StVZO.



5 Anlagen / Annex

Seiten / Pages

5.1	Technische Daten der Prüffahrzeuge / Technical data of test vehicles	1
5.2	Verwendungsbereich / Application range	48
5.3	Technische Daten der Gabelfedern / Technical data of fork springs	4
5.4	Technische Zeichnungen der Gabelfedern / Technical drawings of fork springs	2
5.5	Montageanleitungen / Installation manual	25

6. Schlussbescheinigung / Summary

Der beschriebene Typ entspricht der genannten Prüfgrundlage. Der ungünstigste Fall wurde entsprechend Prozessbeschreibung „Erstellung von Gutachten“ bestimmt.

Der Prüfbericht darf nur vom Auftraggeber und nur in vollem Wortlaut vervielfältigt und weitergegeben werden. Eine auszugsweise Vervielfältigung und Veröffentlichung des Prüfberichtes ist nur nach schriftlicher Genehmigung des Prüflaboratoriums zulässig.

The described type is in compliance with the test specification mentioned above. The worst-case was selected in accordance with document "Preparation of Test Reports".

The test report may be reproduced and published in full and by the client only. It can be reproduced partially with the written permission of the test laboratory only.

Genehmigungsbehörde / Approval authority	Land / Country	Registrierungsnummer / Registration-number	Aktueller Benennungsumfang / Actual scope list
Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)	Deutschland/ Germany	KBA-P 00100-10	www.kba.de
Vehicle Certification Agency (VCA)	Verientes Königreich/ United Kingdom	VCA-TS-006	http://ec.europa.eu/enterprise/sectors/automotive/approval-services/technical-services/index_en.htm
Approval Authority of the Netherlands (RDW)	Niederlande/ The Netherlands	RDW-99050009 01	
National Standards Authority of Ireland (NSAI)	Irland/ Ireland	Technical Service Number: 49	
Vehicle Safety Certification Center (VSCC)	Taiwan/ Taiwan	DE04-06-1	http://www.vsc.org.tw/English/Default.aspx

München, 14.04.2015



Dipl.-Ing. (FH) Max Höhler
Sachverständiger / Expert



**Technische Daten der Prüffahrzeuge
Technical data of test vehicles**

Kategorie Category	Reiseenduro Reiseenduro	Reiseenduro Reiseenduro	Hersteller Manufacturer	Handelsbezeichnung Make	Typ Type	EG / ABE Nr. Year	Baujahr Year	ZGG Max. weight	Gabelfeder Fork spring
			Triumph	Tiger Explorer	V13VG	e11*1228*	2012	481 kg	GFP 427
			BMW	F800 GS	E8GS	e11*0352*	2012	444 kg	GFP 325



Typ	Modell	ABE / EG	Gabelfeder Art.Nr.	in Verb. mit Federbeinumbau			Auflagen Remarks
				Variante	Version		
LD01	RS 250	G897	GFP 042				-
LDA1	RS 250	EBE	GFP 135				-
MH00	Moto 6.5	H061	GFP 085				-
VP	RXV 450	e11*0373*	GFP 326	640	642		1083-01 1083-02
RA	Shiver 750	e11*0619*	GFP 240				-
RC	Mana 850	e11*0663*	GFP 354				-
ML	Pegaso 650	H523	GFP 131				-
MX	Pegaso 650	H357	GFP 130				Ø41
MX	Pegaso 650	H357	GFP 131				Ø40
VD	Pegaso 650 Strada	e11*170*	GFP 022				-
PA	SL 1000 Falco	e11*0003*	GFP 240				-
PS	ETV 1000 Capo Nord	e11*0031*	GFP 284				-
ME	RSV 1000	H827	GFP 240				-
RR	RSV 1000 Factory	e11*0093*	GFL 291				-
RP	RSV 1000 Mille Futura	e11*0027*	GFP 240				-
PW	RST 1000 Tuono	e3*0057*	GFL 017				-
RP	RSV 1000 Tuono	e11*0027*	GFP 269				-
RP	RSV 1000 Tuono	e11*0027*	GFP 009				-
RR	RSV 1000 Tuono	e11*0093*	GFL 269				-
RR	RSV 1000 Tuono	e11*0093*	GFL 290				-
TY	RSV 4 Tuono	e11*1156*	GFP 411	640 540	643 -		1055-02 759-02
RK	RSV 4	e11*0749*	GFL 261				-
SM	Dorsoduro 750	e11*0669*	GFP 369				-
TV	Dorsoduro 1200	e11*1052*	GFP 408				-



Yamaha			Gabel- feder Art.Nr.	in Verb. mit Federbeinumbau				Auflagen Remarks
Typ	Modell	ABE / EG		Variante			Version	
RP12	MT 01	e13*0027*	GFP 256					-
RP12	MT 01	e13*0027*	GFL 267					-
RP18	MT 01	e13*0112*	GFP 256					-
RM021	MT 03	e13*0036*	GFP 330					-
RM04	MT07	e13*0660*	GFP 486	640			1141-02	1)2)4)
				540			829-02	
RM04	MT07	e13*0660*	GFL 480	640			1141-03	1)2)4)
				540			829-03	
RN29	MT09	e13*0643*	GFP 477					-
RN29	MT09	e13*0643*	GFL 478	640	641		1133-01	1)2)4)
3VD	TDM 850	F699	GFP 024					-
4TX	TDM 850	H442	GFP 048					-
4CM	TDM 850	F834	GFP 024					-
4UN	TRX 850	H283	GFP 047					-
RN08	TDM 900	e13*0053*	GFP 275					-
RN11	TDM 900	e13*0074*	GFP 419					-
RN11	TDM 900	e13*0074*	GFP 337					-
RN18	TDM 900	e13*0099*	GFP 419					-
RN18	TDM 900	e13*0099*	GFP 337	640		643	1062-03	1)2)3)4)
				540		-	764-03	
RN16	FZ 1 / S	e13*0040*	GFP 223					-
RN16	FZ 1	e13*0040*	GFL 267					-
RN25	FZ 8	e13*0393*	GFP 314					-
RN25	FZ 8 Fazer	e13*0393*	GFP 009					-
RN25	FZ 8 Fazer	e13*0393*	GFL 272					-
RN25	FZ 8 S / SA	e13*0393*	GFL 272					-
RN25	FZ 8 S / SA	e13*0393*	GFP 354					-
RP04	FJR 1300	e13*0045*	GFP 276					-
RP11	FJR 1300	e13*0081*	GFP 276					-
RP13	FJR 1300 A	e13*0041*	GFP 276			646	815-04	1)2)3)4)
RP08	FJR 1300	e13*0062*	GFP 276					-
3LD	XTZ 750	F171	GFP 048					-
WM	XTZ 750	F343	GFP 046					-



Yamaha			Gabel- feder Art.Nr.	in Verb. mit Federbeinumbau				Auflagen Remarks
Typ	Modell	ABE / EG		Variante			Version	
RP06	XJR 1300	e1*00134*	GFP 279					-
RP10	XJR 1300	e1*0204*	GFL 267					-
RP10	XJR 1300	e1*0204	GFP 299					-
RP19	XJR 1300	e13*0168*	GFP 033					-
RP01	XJR 1300 Japan	EBE	GFP 128					-
RP02	XJR 1300 / SP	K266	GFP 128					-
SG02	YP 250 D, A	H939	GFP 052					-
SJ01	XP 500 (T-Max)	e13*0040*	GFP 268					-
4UN	TRX 850 Sport	H283	GFL 152					-
47G	XVZ 12 TD	D398	GFP 065					-

Zero Motorcycles			Gabel- feder Art.Nr.	in Verb. mit Federbeinumbau				Auflagen Remarks
Typ	Modell	ABE / EG		Variante			Version	
M5	Zero S	e11*1759*	GFP 462					-



Auflagen

Für die im Verwendungsbereich aufgeführten Gabelumbauten (vorletzte Spalte) wurde durch den Hersteller Wilbers Products GmbH eine separate ABE (KBA 91515) beantragt
Durch die Kombination der hier beschriebenen Federbeine mit den Gabelumbauten wird eine Tieferlegung des Fahrzeugs erreicht.
Dadurch sind besondere Auflagen zu beachten.

- 1) Tieferlegung durch die Kombination von Federbein und Gabelumbau
- 2) Der Seitenständer muss gemäß Montageanleitung gekürzt werden.
Dadurch wird eine Anbaubabnahme nach StVZO §19(3) erforderlich.
- 3) Die Demontage des Hauptständers ist erforderlich.
- 4) Beachtung des fahrzeugspezifischen Montagehinweises notwendig.
- 5) Elektronisch geregeltes Federbein
Ø Durchmesserangaben beziehen sich auf das originale Standrohr
- 605 Die Gabeltieferlegung ist von der Firma Wilbers Products GmbH oder einem Stützpunkthändler durchzuführen.
- 660 Gabeltieferlegung durch Reduzierhülsen und originale Gabelfedern

Remarks

*The Wilbers Products GmbH aftermarket fork springs listed in column (next to last) are homologated by a separate ABE (KBA 91515).
The combination of the mentioned shock absorbers with the fork springs effect a lowering of the motorcycle.
Therefore the following requirements have to be followed.*

- 1) Lowering of the motorbike by using the combination of shock and spring
- 2) The side stand of the motorbike must be shortened, following the instruction manual.
Therefore an installation check regarding StVZO §19(3) will be necessary
- 3) The central stand has to be removed.
- 4) The specific installation manual has to be recognised.
- 5) Electronically controlled shock absorber
Ø Cross section diameter of original fork
- 605 The installation of the front fork lowering kit has to be performed by Firma Wilbers Products GmbH or one of their main distributors.
- 660 Front fork lowering by an aftermarket bushing in combination with the original fork spring.